

# Anmeldung



Das MRE-Netz Rhein-Main e.V. ist ein Zusammenschluss von Gesundheitsämtern, Krankenhäusern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen im Rhein-Main-Gebiet.

## Anmeldung per E-Mail an:

[mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de](mailto:mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de)

oder

## Anmeldung per Rückfax an:

MRE-Netz Rhein-Main

Fax: 069 212-30475

Ja,

- ich komme gerne.
- wir kommen mit \_\_\_\_ Personen (insgesamt).

Leider

- kann ich nicht kommen.

Name

---

Einrichtung

---

Unterschrift

---

## Neugierig geworden?

Werden Sie Mitglied in unserem Netzwerk!

Weitere Informationen über unser Netzwerk und unsere Arbeit sowie zu Multiresistenten Erregern bekommen Sie hier:

- telefonisch beim MRE-Netz Rhein-Main unter 069 212-4 88 84
- per E-Mail unter [mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de](mailto:mre-rhein-main@stadt-frankfurt.de)
- im Internet unter [www.mre-rhein-main.de](http://www.mre-rhein-main.de)

Die Fachtagung Pflege und MRE wird veranstaltet in Zusammenarbeit mit:



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration  
Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen  
Hessische Ämter für Versorgung und Soziales:  
Betreuungs- u. Pflegeaufsicht



# Einladung



## Fachtagung Pflege und MRE MRE-Netz Rhein-Main

14. Juli 2015  
9.30 – 16.00 Uhr

Gesundheitsamt  
Frankfurt am Main  
Auditorium

Breite Gasse 28  
60313 Frankfurt am Main

# Fachtagung Pflege und MRE

## MRE-Netz Rhein-Main

Sehr geehrte Damen und Herren,

Multiresistente Erreger (MRE), Bakterien, gegen die „kein Kraut mehr gewachsen“ ist, d.h. gegen die die meisten Antibiotika wirkungslos geworden sind, machen in unserem Gesundheitswesen zunehmend Probleme. Nicht nur im Krankenhaus, sondern auch im Alltag der Pflegeheime und der ambulanten Pflegedienste.

Was kann das MRE-Netz Rhein-Main für Sie tun?

Wie groß ist das MRE-Problem wirklich in den Pflegeeinrichtungen der Region?

Was bedeuten diese Keime für die Alltagsarbeit in den Einrichtungen, für die Pflegedienste?

Was kann, was muss getan werden, um Risiken durch Multiresistente Erreger zu minimieren?

Wie kann die Lebensqualität der Patienten oder Bewohner mit Multiresistenten Erregern erhalten werden, ohne andere Bewohner, andere Patienten, Familienangehörige oder auch die Mitarbeiter der Einrichtungen zu gefährden?

Darüber wollen wir Sie informieren und mit Ihnen reden. Wir laden Sie zur ersten „Fachtagung Pflege und MRE“ des MRE-Netz Rhein-Main in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Hessischen MRE-Netzwerke herzlich ein.

Prof. Dr. Ursel Heudorf  
MRE-Netz Rhein-Main

Dr. Michael Frowein  
LAG MRE-Netzwerke Hessen

## Programm

9.30 – 12.00 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Ursel Heudorf, MRE-Netz Rhein-Main  
Dr. Michael Frowein, LAG MRE-Netzwerke Hessen

### MRE-Netzwerke: Ziele, Aufbau, Beteiligungsmöglichkeiten

Dr. Michael Frowein, LAG MRE-Netzwerke Hessen

### Versorgung von Wunden mit 4MRGN – Grundlagen und Erfahrung aus der Praxis.

Daniel Baum, Wundexperte, Fa. ConvaTec Inc.  
Dr. Petra Tiarks-Jungk, Gesundheitsamt Frankfurt am Main

### MRE in der ambulanten und stationären Pflege: Erfahrungen und Tipps aus 5 Jahren Beratung im MRE-Netz Rhein-Main.

Dorothea Mischler,  
Hygieneinstitut der Frankfurter Diakoniekliniken

12.00 – 13.00 Uhr

### Mittagspause

## Programm

13.00 – 16.00 Uhr

### Multiresistente Erreger (MRE) – was sind das? MRE in Pflegeheimen und ambulanten Diensten. Wie groß ist das Problem wirklich?

Prof. Dr. Ursel Heudorf, MRE-Netz Rhein-Main

### MRSA – Diagnostik und Dekolonisierung. Dekolonisierung ist machbar!

PD Dr. Bernhard Jahn-Mühl, AGAPLESION HYGIENE,  
Institut für Hygiene und Umweltmedizin

### MRSA-App Pflege. Was bringt sie für die praktische Arbeit?

Daniel Pieroth, MRSAar Netz,  
Universitätsklinikum Homburg, Saar

### MRE in der ambulanten und stationären Pflege – Anforderungen und Erfahrungen

- **aus Sicht des Gesundheitsamtes**  
Stephanie Gasteyer, Gesundheitsamt  
Frankfurt am Main
- **aus Sicht der Betreuungs- und  
Pflegeaufsicht**  
Anne Oppermann, Regierungspräsidium Gießen
- **aus Sicht des Medizinischen Dienstes  
der Krankenversicherung (MDK)**  
Claudia Meinz, MDK Hessen

### Fragerunde mit Behördenvertretern und Experten: Was ich schon immer fragen oder sagen wollte.

Tagungsteilnehmer, Behördenvertreter und Experten